

1. Record Nr.	UNINA9910372790903321
Autore	Poehls Kerstin <p>Kerstin Poehls, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland </p>
Titolo	Europa backstage : Expertenwissen, Habitus und kulturelle Codes im Machtfeld der EU / Kerstin Poehls
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2009
ISBN	9783839410370 3839410371
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (276)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	LB 49005
Disciplina	305.5209493122
Soggetti	Europäische Union Europe Europa Politics Elite Cultural Anthropology Wissen Sociology of Culture Collège D'Europe European Politics Performanz Politik Kulturanthropologie Kultursoziologie Europäische Politik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Einleitung 8 Im Foyer 9 1. Der Blick zurück nach vorne. Zur Institutionalisierung einer Idee von Europa 53 2. Homo Europaeus in the Making. Zur formellen und informellen Formation einer potentiellen Elite 83 3. Ortseffekte. Das Kolleg, ein europäischer »Mikrokosmos«? 161 Ausblick: The Making

Sommario/riassunto

Europäische Eliten – wer sind sie? Kulturpolitische Ambitionen der Europäischen Union einerseits, gelebter Alltag in EU-Europa andererseits – am Collège d'Europe (Europakolleg) berühren sich diese Sphären seit 1948. Studierende bereiten sich hier auf eine Tätigkeit in den EU-Institutionen in Brüssel vor. Die zukünftigen Experten der Europäisierung sind transnational bewandert und machen sich am Europakolleg die kulturellen und sozialen Codes des EU-Machtfelds zu eigen. Wird hier der »Homo Europaeus« geschaffen? Auf der Grundlage von Interviews und mehrmonatiger Feldforschung vor Ort zeichnet dieses Buch ein detailliertes Bild des Internats- und Studienalltags und der Entstehung des spezifischen EU-Habitus.

»Poehls' very stimulating book offers a lot of reflections and material to think about the situation and the future of European integration.«

»Das Buch von Poehls macht deutlich, wo und wie die bestehende Europaforschung durch ethnografische Studien bereichert werden kann. «

»In einer ungemein spannenden, klugen und aufschlussreichen Studie zur europäischen Elitenbildung zeigt die Berliner Ethnologin Kerstin Poehls, dass die am Europakolleg lebenden und studierenden künftigen Europa-Experten auch heute noch den Realitäten immer einen Schritt voraus sind.«

»Kerstin Poehls gelingt es, in ihrer Dissertation ein neues Feld nicht nur kulturanthropologischer und europäisch-ethnologischer Europaforschung zu erschließen und eine innovative Perspektive zu entwickeln. Der Mehrwert ihrer Arbeit [...] liegt darin, das Augenmerk einen Schritt zurück auf den Ausbildungsprozess zukünftiger europäischer Führungspersönlichkeiten zu legen.«

»Alles in allem legt die Autorin eine höchst spannende und gelungene Studie vor, die unser Wissen über die diskursive Konstruktion des Europäischen [...] bereichert. Der wohltuend (selbst-)kritische Blick der Autorin auf Europa trägt zu einem Werk bei, das das Europa-Schrifttum reicher macht.«

»Insgesamt leistet Poehls mit ihrer klar strukturierten und plausibel argumentierenden Analyse einen wichtigen Beitrag zur Europäisierungs-Debatte. Die Arbeit besticht besonders durch ihren konsequent praxeologischen Blick auf die Akteure, deren implizite und explizite Wissensbestände und die von ihnen angewandten kulturellen Codes [...]. Überdies bietet sie in ihrer Perspektive auf Eliten einen innovativen Beitrag zur Überwindung des dichotomen Kulturverständnisses.«

Besprochen in: Anthropological Abstracts, 8 (2009) Journal of European Integration History, 1 (2011), Werner Bührer

»Ungemein spannende, kluge und aufschlussreiche Studie zur europäischen Elitenbildung.«

Reviewed in: Journal of European Integration History, 1 (2011), Werner Bührer